

Abonnement

für Halle vierteljährlich 2 M., durch die Post bezogen 2,50 M., monatlich 1,67 M., monatlich 84 Pfg., eod. Befehlgeb.

Bestellungen werden von allen Reichspostämtern angenommen.

Für die Redaktion verantwortlich J. S. Dr. A. Böck in Halle.

Saale-Beitung. (Der Bote für das Saalthal.)

Inserate

werden pro Zeile für jeden Tag mit 10 Pfg. berechnet und in der Expedition, von unserer Annahmestelle und allen Annoncen-Expeditoren angenommen.

Schließt täglich mit Ausnahme der Sonntage.

Quartalszahrbogen.

Nr. 161.

Halle a. d. Saale, Mittwoch den 14. Juli

1886.

Die neue Bewegung in der deutschen Opposition Oesterreichs.

XX Wien, 11. Juli.

Seit erklärlich ist es, daß der Kampf um die Existenz, den die Deutschen Oesterreichs seit Jahren erfolglos kämpfen, in den Händen der deutschen Volksgenossen eine neue Vermittlung erlangt hat. Man fragt sich, wie es kommen mochte, daß trotz des reichen Angebotes an Kraft, Geist und Ausdauer dennoch keine nennenswerthe Wandelung zum Besseren eintret und der Unmuth, der viele Kreise erfaßt hat, nicht eine Art von Gleichgültigkeit darin, die Schuld am Mißerfolg dieser oder jener Parteilichung oder Kampfsweise bezuzurechnen. Nach jeder Parliamentsession traten bisher die Erscheinungen einer lebhaften Erregung innerhalb der deutschen Opposition an, umsonst aber vermindert sich die gegenwärtige Bewegung, da die Opposition in zwei Klubs, den Deutschen und den Deutsch-Oesterreichischen, getheilt ist.

Äußerer Eintracht. Das ist der gegenwärtige Stand der Dinge. Die Hauptthemenheit besteht darin, sich zu vergewissern, daß der vom dem gemeinamten Verbanke eventuell losgelöste rechte Flügel des Deutsch-Oesterreichischen Klubs, der sich beispielsweise in der reichsständischen Landsturmfrage von der übrigen deutschen Opposition getrennt hat, nicht zur willenslosen Hülferesistenz mit dem Grafen Taaffe werde.

Volkliche Uebersicht.

Daß Gladstone und seine irische Politik eine Majorität im neuorganisierten englischen Unterhause nicht haben werden, steht nun fest und es wird deshalb auch bereits die Frage erörtert, was die Folge dieses Wahlergebnisses sein werde.

Wanderbilder von der oberen Saale.

Von S. Meißner.

IV. Jägerzsch. Andershalb Stunden südlich von Lodenstein liegt, in die weitausgedehnte Gemarkung des Umhüllens des Baale mündendes kleine Gebirge Jägerzsch. Begleitet man sich von Lodenstein aus auf die Straße nach diesem Jägerzsch, so vermag sich das Auge von der Koblenzkrone der Höhe aus an verschiedenen Punkten namentlich aber hinter Neubock an bedeutenden Fernsichten nach Norden und Nordwesten zu erfreuen.

von Main heran hin nach den Saaleübergängen bei Saalburg, die nur von einem einzigen preussischen Bataillon besetzt waren. Von Kronau kamen sie an diesen Tage, die leichtsinnigen Regimenter des ersten Kaiserregiments, und nachdem sie den Einschnitt der Saale forciert, Schlei genommen und Tausenden und seine stehende Preußen und Sachsen nach heißen Kämpfe zum Rückzuge von der Westabart a. D. U. Jena gezwungen, marschirten sie noch zur Gegend der Saale, damals ein Fohlsberg bei Schlei, hinauf, wie die Deutschen in Frankreich gerade so gehalten und die Franzosen über den Paufen marschirte, daß ihnen zumuthe war wie Täuherinnen.

welche die aller Offiziere ist. Was mich betrifft, so steht es mir als Doyen des Generalstabes zu. Sie daran zu erinnern, daß die militärischen Grade über Ihrer Machtvollkommenheit stehen und ich bleibe General, Henri d'Orléans, Herzog von Aumale. Der Herzog von Chartres hat gleichfalls Berufung an den Staatsrath eingelegt.

Das Journal Paris meldet, daß auf Befehl des französischen Kriegsministers 16 Regimenter Infanterie und 17 Jägerbataillone mit Repetirgewehren ausgerüstet werden. Diese Maßregel benehnt, daß der Kriegsminister sich nicht zuvorkommen lassen wolle, obgleich die Einführung von Repetirgewehren nicht von ihm ausgegangen ist.

Ein Deputation der neuen Boeren-Republik in Zululand hat sich, wie dem Standard's aus Durban berichtet wird, bei dem Gouverneur von Natal, Sir Arthur Colclough, vorgestellt. Derselbe besorgt die Anerkennung der Unabhängigkeit eines Theiles des Zululandes, der eine Fläche von 2200,000 Acres umfaßt und die Grenzstadt der Boeren über das ganze Zululand mit Ausnahme des Norengabebietes. Sir Arthur würgerte sich zu unterzählen, wenn nicht die Boeren auf ein Drittel des Gebietes, für welches sie die Unabhängigkeit verlangen, und auf ihren Sozialreklamation Anspruch gerichten. Die Verhandlungen sind seitdem ins Stocken geraten.





# Wer Geld hat!

Wer Geld hat, macht gewohnter Weise  
Im Sommer eine Badereise,  
Und muß dazu sich wohl bequemen,  
Die lieben Kinder mitzunehmen.  
„Wir brauchen“ — spricht der Vater — „leider  
Nun auch noch neue Reifelleider;  
Wo wird's am billigsten wohl sein?“  
Kauf, folgst Du dem Rathe mein,  
In **goldner 72** ein,  
Du kaufst ich selbst schon viele Jahre  
Die beste, streng solide Waare;  
Die Hofe, Weste und den Rock,  
Den Reisetoffer, Hut und Stod,  
Nuch Stiefeln — Alles ist zu haben,  
Für Herren, Damen, Mädchen, Knaben.  
Stiefelchen, Schirme, wie Jaquet  
Und Damentäschchen fein und nett.  
Nuch viele Dinge, hier zu Land  
Als Damencorfection bekannt;  
Wer Geld hat, lege es dort an,  
60% erspart man.

# Restaurations-Gröfzung.

Allen meinen Freunden und Gönnern bringe hiermit zur Anzeige, daß ich von heute ab das

# Restaurant zum Kyffhäuser

übernommen habe und bitte ich, mir das bisher gezeichnete Wohlwollen nach dort zu übertragen. Ich werde bemüht sein, allen Anforderungen zu genügen und den Aufenthalt gemüthlich zu gestalten.  
Speisen und Getränke werden prompt und billigt verabreicht.  
Hier ist von Herrn W. Rauehuss.  
Salle a/z., den 18. Juli 1888.

**E. Berendt.**

**P. P.**

Den hochgeehrten Damen von Halle und Umgegend die ergebene Mittheilung, daß mit heutigem Tage meine **Corsettfabrik** in den Besitz der Corsettfabrikantin **R. Schindler's Witwe** aus Merseburg übergegangen ist. Sagen ich für das mir geschehene Vertrauen bestens danke, bitte ich, selbstig auch auf meine Nachfolgerin übertragen zu wollen.  
Halle, den 10. Juni 1888.

**Wittve Glorch.**

Bezugnehmend auf Obiges erlaube ich mir den hochgeehrten Damen mitzutheilen, daß das Geschäft in der bisherigen Weise fortgeführt wird.  
Es wird mein ergriffenes Verlangen sein, mir auch hier durch Lieferung von nur guter Waare die Gunst der hochgeehrten Damen zu erwerben und bemerke, daß alle von mir angefertigten Corsets nur aus dem besten Material und nur nach neuesten Modellen hergestellt werden. Für guten Sitz leiste ich Garantie, da ich während meiner 27jährigen Thätigkeit in dieser Branche vielfache Erfahrungen gesammelt habe.  
Die Anprobe wird von mir persönlich angeführt.  
Sodachstungsvoll

**Schmeerstr. 31. R. Schindler Wwe.**  
Corsettfabrik.

Zugjalousien mit Gurt und Ketten,  
Rollläden von Holz und Stahl,  
Jalousieläden für Brauereien und Getreideböden  
liefer unter Garantie

die Jalousiefabrik von **Franz Rudolph,**  
Salle a/z., Krankestraße 10.

# Portland-Cemente

Stettiner und andere, in Tonnen und Säcken,  
**Roman-Cement,** als: **Gypse,**  
**Puzzolan-Cement,** als: **Stad. Pulv. u. Estrich-Gypse,**  
**Fenerfesten Cement,** **Dünge-Gypse,**  
**Cement-Kalk,** **Rohr-Gewebe,**  
**empfehlen** **Treppen-Stufen**  
**Ed. Lincke & Ströfer,** von Granit, Cement und Sandstein.  
**Baumaterialien-Handlung.**



Von Mittwoch den 14. Juli cr. an steht ein großer Transport **Bayerischer und Boigländer Zugochsen** äußerst preiswerth bei uns zum Verkauf.  
**Gebr. Friedmann,**  
Marienstraße 1a.

Hierdurch erlaube ich mir die ergebnste Anzeige zu machen, daß ich nicht mehr Karlstraße 2, sondern  
**Grafeweg 1, I. Etage,**  
in unmittelbarer Nähe des Marktes wohne und bitte ich in diesem meinem neuen Lokale um ferneres geneigtes Wohlwollen.  
**A. Pabst, Schuhmachermeister.**

# Hermann Laas & Co.,

Fabrik landwirthschaftlicher Maschinen und Eisengießerei,  
**Neustadt-Magdeburg,**  
empfehlen billigt und unter weitgehender Garantie ihre

# Dampf-Dreschmaschinen

mit Reinigungsapparat, Bugwert und Sortirzylinder und  
**4pferdige Locomobilen,**  
vereinfachter Bau und hierdurch schnelle Dampferzeugung.

## Specialität:

**Breit-Dreschmaschinen** mit und ohne Centralstellung, transportabel und feststehend, mit Patentsegel, Winkelsegel und Stützensystem, zum einpferdigen und vierpferdigen Gabelbetrieb.  
**Spitz-Dreschmaschinen,** mit eiserner Sohlplatte, bewährte Construction.  
**Eiserne Stirnradgöpel** mit der Formmaschine getrieben, wodurch ein leichter Gang erzielt wird.

Für guten und leichtsten Gang und Rein-dreschen jede gewünschte Garantie.  
**Trieurs, Reinigungsmaschinen, Häckselmaschinen, Schrotmühlen** in verschiedenen Größen.  
**Pferdeschleppharken** mit unverbiegbaren prima Faconguß-Stahlachsen und System „Tiger“ mit leichter Trittbereitigung.  
Kataloge franco und gratis.

**Ida Böttger, Gr. Steinstraße 60.**  
**Englische Tüllgardinen,**  
altdeutsch, crème und weiß.  
**Relief-Gardinen,**  
neueste Erzeugnisse der Fabrikation.  
Neueste Dessins werden zu ermäßigten Preisen ausverkauft.

Diese Bibliothek bietet Neuvertragnen aus allen Literaturgattungen.  
**Bibliothek**  
der  
**Gesamtlitteratur**  
des In- und Auslandes  
25 Heftig-Ausgabe  
Verlag von Otto Hendel, in Halle Saale.  
No. besitzend durch jede Buchhandlung-Expeditio gratis.

Seit Anfang März 1888 erschienen:	gebetet geb.
1. 2. Schiller, Gedichte	50 & 75 &
do. in eleg. Prachtbd. mit Goldschm.	1.40 &
Nr. 3. Goethe, Faust I.	25 & 50 &
Nr. 4. Lessing, Minna von Barnheim	25 & 50 &
Nr. 5. Schiller, Wilhelm Tell	25 & 50 &
Nr. 6. 7. Goldsmith, Wandrediger v. Balesfeld	50 & 75 &
Nr. 8. Shakespeare, Julius Caesar	25 & 50 &
Nr. 9. Goethe, Hermann und Dorothea	25 & 50 &
Nr. 10. 11. 12. Chamisso, Gedichte	75 & 1.40 &
do. in eleg. Prachtbd. mit Goldschm.	1.40 &
Nr. 13. Fichte, Abentener der Neujahrsnacht	25 & 50 &
Nr. 14. 15. 16. Gauss, Vorträge	75 & 1.40 &
Nr. 17. Hoff, Julie	25 & 50 &
Nr. 18. Dantes, Heimchen am Herde	25 & 50 &
Nr. 19. Goethe, Götter von Verhöhnungen	25 & 50 &
Nr. 20. 21. 22. Bürger, Gedichte	75 & 1.40 &
do. in eleg. Prachtbd. mit Goldschm.	1.40 &
Nr. 23. 24. Schiller, Wallenstein	50 & 75 &
Nr. 25. 26. Jean Paul, Laertes Briefe	50 & 75 &

**Schütze's Homöopath. Bureau,**  
Gr. Wallstraße 5, I., Sprechstunden von 9 bis 5 Uhr, vermittelt (auch brieflich) freng reell höhere Stellung ärztlicher Kranke, leisten in selbst bearbeiteten Fällen.  
Zensationelle Erfolge auf dem Gebiete der praktischen Homöopathie.

# Buckskin-Rester

empfehlen  
**St. Klausstr. 13. A. Wegerich.**

# Beste Poröse Klinkersteine

und einige Sonderartefact noch abzugeben  
**Auf dem hohen Petersberg.**  
Sonntag den 18. Juli drittes Kirchtisch, Nachmittag Concert, Anfang 8 Uhr, nachdem Ball.  
E. Römer.  
Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

# Concept-Papiere

und alle Sorten Briefumschläge empfiehlt billigt  
**Heinrich Gundlach,**  
Papierhandlung u. Buchbinderei,  
Breitstraße 32.

# Hotze & Pabst,

Korkeisenberet,  
Salle a/z., Geißstraße 49.

# Fußbodendielen,

auf Wunsch gehobelt und gesundet, trocken und fertig zum Verlegen, halten in allen gangbaren Dimensionen stets größere Vorrath an Lager.  
**Hensel & Müller.**

# W. Assmann,

27. Gr. Ulrichstraße 27.  
Handlung feiner Wurz- u. Fleischwaren, Schälchen mit Fleischwaren, Salaten werden auf das Beste ausgeführt.  
Nechter mehr. Solaner-Ausbruch für Kinder und alle schwächlichen Personen in 1/4, 1/2 und 3/4 Original-Flaschen à 3, 1.50 u. 75 & zu haben bei **Lothar Kilpseh, Gr. Ulrichstraße, G. W. Thieme, Weinbergstraße, Carl Hotze, Bernburgerstraße, und E. Britting, Anhalterstraße.**

# Johannes, Stadel u. Nimbreen

Düchener Glasfischen zum Einmachen empfiehlt.  
**O. Hecker,**  
Giechichenstein, Rainstraße 7.

# Düngegips

empfehlen billigt  
**Creisfelder Dampfgipsfabrik**  
Wih. Putzmann.

# Amazonen-Papageien,

Bekanntlich die geliebtesten, zu den außerordentlich billigen Preisen von 15, 20, 25 und 30 Mark. Preis weiß überredend und zahl.  
**G. Bode, Leipzig,**  
Königsplatz 9.  
Für den Zuerstentheil verantwortlich  
H. König in Halle.  
Expedition: Neue Brömenade 11  
Mit Beilagen.

